Unihacker zur Zerkleinerung von Feststoffen in Sekundärbrennstoffen

Ein Entsorgungsunternehmen aus Deutschland setzt zur Zerkleinerung von Feststoffen in Sekundärbrennstoffen Börger Unihacker ein. Tankwagen liefern die Flüssigabfälle verschiedener Industrieunternehmen in der Verbrennungsanlage an. Hierbei handelt es sich vor allem um Altlösemittel, Altsäuren und Altlaugen.

An den Annahmestellen werden die Produkte vor der Entnahme aus den Tankwagen beprobt und dann in die produktspezifischen Tanks gefördert. Vor den Pumpen sind Unihacker installiert. Sie zerkleinern effektiv und verlässlich die Feststoffe in den angelieferten Fluiden. So werden Verstopfungen und Schäden in den Pumpen und Rohrleitungen vermieden.

Für den Einsatz in der explosionsgeschützten Zone sind die Unihacker ATEX-konform aufgebaut. Die einfachwirkenden Börger Gleitringdichtungen dichten die Zerkleinerungskammer dauerhaft technisch dicht gemäß TA-Luft ab. Um Platz zu sparen treiben vertikal aufgestellte Motoren die kompakten Unihacker an.

DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0112042

Unihacker zur Zerkleinerung von Feststoffen in Sekundärbrennstoffen

Einsatzdaten:

Zerkleinerer:	4 x Unihacker HPL 300
Fördermedium:	Flüssige Abfälle
Dichte:	07 bis 1,3 kg/dm³
Temperatur:	5 - 40°C
Durchsatzmenge:	50 m³/h

Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutz-auskleidung:	Hartmetall
O-Ringe statisch:	NBR
Wellenabdichtung:	einfachwirkende Börger Gleitringdichtung FC
Messergeometrie:	lange Welle: F16Z kurze Welle: G8Z
Antrieb:	Kegelradgetriebemotor, 3,0 kW, ATEX-konform

Vorteile dieser Unihacker

- verlässliche Zerkleinerung der Feststoffe
- kompakte, platzsparende Bauweise
- ATEX-konformer Aufbau
- Aufbau gemäß TA-Luft
- einzeln angeordnete Messer
- kompakte Bauweise mit vertikalem Motor
- einfache Wartung durch den Deckel, ohne die komplette Messereinheit inkl. Motor zu entnehmen (**MIP = Maintenance in Place)**